Baytril® flavour 250 mg ad us. vet.[A], Tabletten

Elanco Tiergesundheit AG

Antibiotikum (Gyrasehemmer) für grosse Hunde

Zusammensetzung

1 Tablette (15 mg ohne Bruchrille, 50 mg, 150 mg und 250 mg Tablette mit Bruchrille) enthält: 250 mg Enrofloxacin, Aromatica, Excip. pro compresso.

Eigenschaften / Wirkungen

Enrofloxacin gehört zur chemischen Klasse der Fluorochinolone. Die Substanz besitzt eine bakterizide Wirkung, die über eine Bindung an die A-Untereinheit der bakteriellen DNA-Gyrase und die dadurch verursachte selektive Hemmung dieses Enzyms vermittelt wird. Die DNA-Gyrase gehört zu den Topoisomerasen, die bei Bakterien an der Replikation, Transkription und Rekombination der DNA beteiligt sind. Fluorochinolone beeinflussen auch Bakterien in der Ruhephase aufgrund von Änderungen der Zellwandpermeabilität. Diese Mechanismen erklären, warum die Lebensfähigkeit der Bakterien bei Einwirkung von Enrofloxacin sehr schnell nachlässt. Bei Enrofloxacin liegen die inhibitorischen und die bakteriziden Konzentrationen dicht nebeneinander. Sie sind entweder identisch oder unterscheiden sich maximal um 1 - 2 Verdünnungsstufen.
Resistenz gegenüber Enrofloxacin kommt vor. Aufgrund des Wirkungsmechanismus erfolgt eine Verminderung der Empfindlichkeit durch Mutationen der Gyrasegene, Veränderung der Zellwandpermeabilität oder erhöhten Transport des Wirkstoffes aus der Zelle. Dabei führt eine einzelne Mutation zu einer verringerten Empfindlichkeit der Bakterien gegenüber Enrofloxacin, bis zur klinischen Resistenz sind jedoch im allgemeinen mehrere Mutationen erforderlich (Multi-Step-Typ). Pseudomonas aeruginosa sind in der Regel weniger empfindlich als andere Erreger und eine klinische Resistenz kann schon nach einer Mutation auftreten (Ein-Schritt Resistenz).

Pharmakokinetik

Nach oraler Verabreichung von Enrofloxacin werden bereits 1 - 2 Stunden nach Verabreichung maximale Wirkstoffspiegel in Serum und Geweben erreicht. Enrofloxacin besitzt ein grosses Verteilungsvolumen. Die Konzentrationen in den Geweben und den Organen übertreffen die Serumspiegel zumeist deutlich. Nach vorschriftsgemässer Dosierung wird die minimale Hemmkonzentration für relevante Erreger sowohl im Plasma als auch in verschiedenen Zielgeweben während mehrerer Stunden überschritten. Organe, in denen hohe Konzentrationen erwartet werden können, sind beispielsweise Lunge, Leber, Niere, Harnblase, Prostata, Gebärmutter, Haut, Knochen und lymphatisches Gewebe.

Indikationen

Antiinfektivum zur Therapie von Infektionen, hervorgerufen durch Baytril-empfindliche gramnegative und grampositive Bakterien. Aufgrund seines umfassenden Wirkungsspektrums kann Baytril flavour bei bakteriellen Einzel- und Mischinfektionen sowie Mykoplasmosen der Atmungs- und Verdauungsorgane, der Harnwege, der Haut sowie von Wunden eingesetzt werden.

Dosierung / Anwendung

5 mg pro 1 kg Körpergewicht, das entspricht einer Tablette von:
Baytril flavour 15 mg für 3 kg KGW
Baytril flavour 50 mg für 10 kg KGW
Baytril flavour 150 mg für 30 kg KGW
Baytril flavour 250 mg für 50 kg KGW
Bei Bedarf sind auch ½ Tabletten zu verwenden (Ausnahme 15 mg Tablette, da keine Bruchrille vorhanden ist).

Art und Dauer der Anwendung

Die Eingabe erfolgt direkt oder eingehüllt in Fleisch bzw. Wurst. Die Behandlung erfolgt an 5 aufeinander folgenden Tagen, bei chronischen und schwer verlaufenden Erkrankungen an bis zu 10 Tagen. Die empfohlenen Dosierungen sollten nicht überschritten werden.

Anwendungseinschränkungen

Kontraindikationen

Nicht anwenden bei:
- Bereits bestehenden Knorpelwachstumsstörungen.
- Trächtige und laktierende Tiere sind von der Behandlung auszuschliessen.
- Tiere mit zentralen Anfallsleiden.
- Vorliegen von Resistenz gegenüber Chinolonen, da gegenüber diesen eine nahezu vollständige, gegenüber anderen Fluorochinolonen eine komplette Kreuzresistsenz besteht.
- Die Ausscheidung von Enrofloxacin erfolgt zum Teil über die Niere, bei bestehenden Nierenschäden ist daher wie bei allen Fluorochinolonen mit einer Verzögerung der Ausscheidung zu rechnen.
- Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

Vorsichtsmassnahmen

Baytril soll nur nach vorheriger bakteriologischer Sicherung der Diagnose und Sensitivitätsprüfung der beteiligten Erreger sowie bei Vorliegen von Resistenzen gegenüber anderen Antibiotika angewendet werden. Der Ensatz von Baytril Tabletten sollte wie der aller Fluorochinolone aus Gründen einer möglichen Resistenzentwicklung nicht bei Bagatellinfektionen erfolgen.
Hunde unter einem Jahr sind von der Behandlung auszuschliessen, da während der Phase des intensiven Wachstums, artspezifisch bei grosswüchsigen Hunderassen, Gelenkknorpelschäden auftreten können.
Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr grossen Hunderassen wegen der längeren Wachstumsphase ein Ausschluss bis zu 18 Monaten empfohlen.

Unerwünschte Wirkungen

Katzen:
- Wenn bei Katzen die empfohlene Dosierung überschritten wird, kann es zu retinotoxischen Effekten einschliesslich Erblindung kommen.

Hunde und Katzen:
- Vereinzelt gastrointestinale Störungen.

Wechselwirkungen

- Die Elimination von Theophyllin kann verzögert werden.
- Bei Kombination von Baytril (Enrofloxacin) mit Chloramphenicol, Makrolid-Antibiotika oder Tetrazyklinen können antagonistische Effekte auftreten.
- Die gleichzeitige Verabreichung von magnesium- und aluminiumhaltigen Substanzen kann die Resorption von Enrofloxacin vermindern.

Sonstige Hinweise

Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.
Lagerung bei Raumtemperatur (15 - 25°C).

Packungen

Schachtel mit 6 bzw. 30 Tabletten

Nicht erhältlich: Ausverkauft / Nicht lieferbar!

Abgabekategorie: A ATCvet-Nr: QJ01MA90

Hersteller

Bayer AG, D-Leverkusen

Swissmedic Nr. 49'683

Informationsstand: 12/2009